

Studienjahr WS 2022/23 und SS 2023

**Katholisch-Theologische Fakultät
der Universität Bonn**

Modulhandbuch

**Studiengang Katholische Religionslehre
Master of Education**

Inhalt:

Übersicht über die Module
Abkürzungsverzeichnis
Erläuterungen zu den Modulbeschreibungen
Modulbeschreibungen

Übersicht über die Module des Studiengangs Master of Education Katholische Religionslehre

Master of Education (Semester 1-4)

Wissenschaftliche und fachdidaktische Vertiefung

LM 1	Biblische, Historische und Systematische Theologie	AT / NT / AKG / MNKG / F / D / M / CSE (ehemals CGL)	9 LP
LM 2	Biblische, Systematische und Praktische Theologie	AT / NT / F / D / M / CSE (ehemals CGL) / KR / L / PA / RP	9 LP
LFD 1	Fachwissenschaft als Fachdidaktik: Biblische oder Historische Theologie	AT / NT / AKG / MNKG	4 LP
LFD 2	Fachwissenschaft als Fachdidaktik: Systematische oder Praktische Theologie	F / D / M / CSE (ehemals CGL) / KR / L / PA / RP	4 LP
LVP	Fachdidaktische Vorbereitung des Praxissemesters	FD	4 LP
LBP	Fachdidaktische Begleitung des Praxissemesters	FD	2 LP
MA	ggf. Master-Arbeit		15 LP

Abkürzungsverzeichnis**Fächer der Katholischen Theologie**

AKG	Alte Kirchengeschichte
AT	Altes Testament
CGL	Christliche Gesellschaftslehre
CSE	Christliche Sozialethik
D	Dogmatik
F	Fundamentaltheologie
FD	Fachdidaktik
KR	Kirchenrecht
L	Liturgiewissenschaft
M	Moraltheologie
MNKG	Mittlere und Neuere Kirchengeschichte
NT	Neues Testament
PA	Pastoraltheologie
RP	Religionspädagogik

Module

LM	Modul Lehramt (Fachwissenschaft)
LFD	Modul Lehramt (Fachdidaktik)
LVP	Modul Lehramt (Praxis-Vorbereitung)
LBP	Modul Lehramt (Praxis-Begleitung)

Lehrveranstaltungen

S	Seminar
V	Vorlesung

Sonstiges

LP	Leistungspunkte (Credit-Points)
SS	Sommersemester
WS	Wintersemester

Erläuterungen zu den Modulbeschreibungen

- Die Module LM 1, LM 2, LFD 1, LFD 2, LVP und LBP sind zu studieren.
- In den Modulen LM 1 und LM 2 sind je zwei Vorlesungen und ein Seminar zu studieren. Hierbei sind die drei Fächergruppen Biblische und Historische und Systematische Theologie (LM 1) bzw. Biblische und Systematische und Praktische Theologie (LM 2) abzudecken.
- In den Modulen LFD 1 und LFD 2 sind je ein fachwissenschaftliches und ein fachdidaktisches Seminar aus der Biblischen oder Historischen (LFD 1) bzw. Systematischen oder Praktischen Theologie (LFD 2) zu besuchen.
- Die Masterarbeit kann im Fach Katholische Religionslehre angefertigt werden.

Modul: Biblische und Historische und Systematische Theologie						
Modulnr. 101120100 /-code: LM 1						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	Das Modul baut auf dem Wissen der biblischen, historischen und systematischen Module der Bachelor-Phase auf und vertieft die dort grundgelegten Kenntnisse und Fähigkeiten.					
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über exemplarische wissenschaftlich vertiefte fachwissenschaftliche Kenntnisse aus den Bereichen der Biblischen, Historischen und Systematischen Theologie. <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kompetenzen: Fachkompetenz, Methodenkompetenz ▪ Kompetenzstufen: kennen, verstehen, anwenden, analysieren, synthetisieren ▪ Kompetenzen mit Blick auf das Gesamtstudienziel: Fach-, Methoden-, Selbst- und Gesellschaftskompetenz 					
2. Lehr- und Lernformen						
	LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
	V	NT (WS)	dt.		2	75
	V	M (WS)	dt.		2	75
	S*	MNKG (SS)	dt.		2	120
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	Lateinkenntnisse auf dem Niveau des Kleinen Latinums; Grundkenntnisse in Griechisch und Hebräisch					
empfohlen						
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester	
	Master of Education Katholische Religionslehre			Pflicht	Bei Start WS: 1. Bei Start SS: 3.	
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					6. ECTS-LP	
Studienleistung(en)	Fristgerecht abgegebene Seminararbeit, die mit "bestanden" bewertet wird					9 LP
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	Mündliche Prüfung 20 Minuten (dt.) über je eine Veranstaltung aus der biblischen und historischen und systematischen Theologie					
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand		9. Dauer	
Wintersemester	<input checked="" type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester	270 h		1 Semester	
Sommersemester	<input type="checkbox"/>	Sommersemester				
Modulorganisation						
Lehrende(r)						
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Christian Blumenthal					
Anbietende Organisationseinheit	Institute bzw. Seminare der Biblischen, Historischen und Systematischen Theologie					
Sonstiges						
(z. B. Literaturliste)	Turnus: Jährlich, alternierend mit LM 2					

Modul: Biblische und Systematische und Praktische Theologie						
Modulnr. 101120200 /-code: LM 2						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	Das Modul baut auf dem Wissen der biblischen, systematischen und praktischen Module der Bachelor-Phase auf und vertieft die dort grundgelegten Kenntnisse und Fähigkeiten.					
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über exemplarische, (fach-)wissenschaftlich vertiefte Kenntnisse aus den Bereichen der biblischen, systematischen und praktischen Theologie und können dieses auf übergreifende Problemstellungen anwenden. Kompetenzstufen: kennen, verstehen, anwenden, analysieren, kreieren					
2. Lehr- und Lernformen						
	LV-Art	Thema	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	V	AT (SS)	dt.		2	75
	V	L (SS)	dt.		2	75
	S*	F (SS)	dt.		2	120
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	Lateinkenntnisse auf dem Niveau des Kleinen Latinums; Grundkenntnisse in Griechisch und Hebräisch					
empfohlen						
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester	
	Master of Education Katholische Religionslehre			Pflicht	Bei Start WS: 2. Bei Start SS: 1.	
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					6. ECTS-LP	
Studienleistung(en)	Fristgerecht abgegebene Seminararbeit, die mit "bestanden" bewertet wird					9 LP
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	Klausur 180 Minuten (dt.) über je eine Veranstaltung aus der biblischen und systematischen und praktischen Theologie					
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand		9. Dauer	
Wintersemester	<input type="checkbox"/>	Winter- und	270 h		1 Semester	
Sommersemester	<input checked="" type="checkbox"/>	Sommersemester				
Modulorganisation						
Lehrende(r)						
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Johannes Schelhas					
Anbietende Organisationseinheit	Institute bzw. Seminare der Biblischen, Systematischen und Praktischen Theologie					
Sonstiges						
(z. B. Literaturliste)	Turnus: Jährlich, alternierend mit LM 1					

Modul: Fachwissenschaft als Fachdidaktik: Biblische oder Historische Theologie						
Modulnr. 101120300 /-code: LFD 1						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	In diesem Modul werden fachwissenschaftliche Theologie und Lehr-Lernprozesse im Religionsunterricht unter besonderer Berücksichtigung inklusionsorientierter Fragestellungen in den Blick genommen. Fachwissenschaftliche Analyse und fachdidaktische Elementarisierung werden aufs Engste miteinander verzahnt. Dabei werden die fünf Pole des religionsdidaktischen Grundkonzepts der Elementarisierung (elementare Strukturen, Wahrheiten, Zugänge, Erfahrungen und Lernformen) auf exegetische oder kirchengeschichtliche Themen angewendet. Dadurch werden auch die Praxisanteile des Lehramtsstudiengangs begleitet, die spezifischen Herausforderungen des Religionsunterrichts bearbeitet und die Praxiserfahrungen der Studierenden intensiv reflektiert.					
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden können unter besonderer Berücksichtigung inklusionsorientierter Fragestellungen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ ein exegetisches oder kirchengeschichtliches Thema fachwissenschaftlich elementarisieren (fachwissenschaftliche Kompetenz; Methodenkompetenz) ▪ die theologischen Themen beurteilen und dazu begründet Stellung nehmen (Sozial- und Selbstkompetenz) ▪ die Verstehensvoraussetzungen von Schülerinnen und Schülern benennen und in die fachwissenschaftliche Erarbeitung integrieren (theologisch-didaktische Erschließungskompetenz) ▪ Wissensbestände der Exegese oder Kirchengeschichte elementarisieren und schulform- und altersspezifisch auf Themenfelder des Religionsunterrichts anwenden (Entwicklungs- und Gestaltungskompetenz) ▪ den Theorie-Praxis-Zirkel reflektieren (Wahrnehmungs- und Diagnosekompetenz) ▪ eine Unterrichtseinheit selbstständig entwerfen (alle o.g. genannten Kompetenzen) <p>Kompetenzstufen: Verstehen, anwenden, analysieren, strukturieren, kreieren</p>					
2. Lehr- und Lernformen						
	LV-Art	Thema	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	S	NT (WS)	dt.		2	80
	S	FD (WS)	dt.		1	40
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	Lateinkenntnisse auf dem Niveau des Kleinen Latinums; Grundkenntnisse in Griechisch und Hebräisch					
empfohlen						
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester	
	Master of Education Katholische Religionslehre			Pflicht	Bei Beginn WS:1. Bei Beginn SS: 3.	
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS						6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	keine					4 LP (davon 1 LP IF)
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	Hausarbeit					

7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester	<input checked="" type="checkbox"/>	120 h	1 Semester
Sommersemester	<input type="checkbox"/>		
Modulorganisation			
Lehrende(r)			
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Hubertus Roebben		
Anbietende Organisationseinheit	für die Fachwissenschaft: Institute bzw. Seminare der Biblischen oder Historischen Theologie für die Fachdidaktik: Seminar für Religionspädagogik		
Sonstiges			
(z. B. Literaturliste)	Die konkreten schriftlichen und/oder mündlichen Leistungsanforderungen (wie Regelmäßige Begleitlektüre; regelmäßige Vor- und Nachbereitung; Referat) werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Turnus: Jährlich, alternierend mit LFD 2		

Modul: Fachwissenschaft als Fachdidaktik: Systematische oder Praktische Theologie						
Modulnr. 101120400 /-code: LFD 2						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	In diesem Modul werden fachwissenschaftliche Theologie und Lehr-Lernprozesse im Religionsunterricht unter besonderer Berücksichtigung inklusionsorientierter Fragestellungen in den Blick genommen. Fachwissenschaftliche Analyse und fachdidaktische Elementarisierung werden aufs Engste miteinander verzahnt. Dabei werden die fünf Pole des religionsdidaktischen Grundkonzepts der Elementarisierung (elementare Strukturen, Wahrheiten, Zugänge, Erfahrungen und Lernformen) auf systematische oder praktische Themen angewendet. Dadurch werden auch die Praxisanteile des Lehramtsstudiengangs begleitet, die spezifischen Herausforderungen des Religionsunterrichts bearbeitet und die Praxiserfahrungen der Studierenden intensiv reflektiert.					
Qualifikationsziele	Die Studierenden können unter besonderer Berücksichtigung inklusionsorientierter Fragestellungen <ul style="list-style-type: none"> ▪ ein systematisches oder praktisches Thema fachwissenschaftlich elementarisieren (fachwissenschaftliche Kompetenz; Methodenkompetenz) ▪ die theologischen Themen beurteilen und dazu Stellung begründet Stellung nehmen (Sozial- und Selbstkompetenz) ▪ die Verstehensvoraussetzungen von Schülerinnen und Schülern benennen und in die fachwissenschaftliche Erarbeitung integrieren (theologisch-didaktische Erschließungskompetenz) ▪ Wissensbestände der Systematischen oder Praktischen Theologie elementarisieren und schulform- und altersspezifisch auf Themenfelder des Religionsunterrichts anwenden (Entwicklungs- und Gestaltungskompetenz) ▪ den Theorie-Praxis-Zirkel reflektieren (Wahrnehmungs- und Diagnosekompetenz) ▪ eine Unterrichtseinheit selbstständig entwerfen (alle o.g. Kompetenzen) Kompetenzstufen: Verstehen, anwenden, analysieren, strukturieren, kreieren					
2. Lehr- und Lernformen						
	LV-Art	Thema	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	S	F (SS)	dt.		2	80
	S	FD (SS)	dt.		1	40
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	Lateinkenntnisse auf dem Niveau des Kleinen Latinums; Grundkenntnisse in Griechisch und Hebräisch					
empfohlen						
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang		Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester		
	Master of Education Katholische Religionslehre		Pflicht	Bei Beginn WS: 2. Bei Beginn SS: 1		
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS						6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	keine					4 LP (davon 1 LP IF)
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	Hausarbeit					
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand	9. Dauer		

Wintersemester <input type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester <input type="checkbox"/>	120 h	1 Semester
Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>			
Modulorganisation			
Lehrende(r)			
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Hubertus Roebben		
Anbietende Organisationseinheit	für die Fachwissenschaft: Institute bzw. Seminare der Systematischen oder Praktischen Theologie für die Fachdidaktik: Seminar für Religionspädagogik		
Sonstiges			
(z. B. Literaturliste)	Die konkreten schriftlichen und/oder mündlichen Leistungsanforderungen (wie Regelmäßige Begleitlektüre; regelmäßige Vor- und Nachbereitung; Referat) werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Turnus: Jährlich, alternierend mit LFD 1		

Modul: Fachdidaktische Vorbereitung des Praxissemesters						
Modulnr. 101120500 /-code: LVP						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	<p>Die Studierenden kennen den Kompetenz- und adressatenorientierter Unterricht; Richtlinien und Kernlehrpläne; Einführung in fachspezifische Unterrichtsmethodik; Planungsentscheidung vor dem Hintergrund der fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Grundlagen; Grundlagen der schriftlichen Unterrichtsplanung, Leistungsmessung und -bewertung; die Kommunikation im unterrichtlichen Kontext.</p> <ul style="list-style-type: none"> Der Schwerpunkt des LVP-Seminars liegt auf der (didaktischen und medialen) Elementarisierung von Lehrinhalten als Vorbereitung auf das Praxissemester. 					
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden können sich kompetenzorientiert verhalten zu den Themen Vermittlung, Einübung und begleitende Reflexion wissenschaftlicher Diskursfähigkeit sowie zu einer hermeneutisch-beobachtenden und experimentell-handelnden Teilnahme an schulischer Praxis. Alle Kompetenzen verstehen sich als inklusionsorientiert.</p>					
2. Lehr- und Lernformen						
	LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	S*	Vorbereitungsseminar zum „Praxissemester“ (SS)	dt.	30	2	120
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	Lateinkenntnisse auf dem Niveau des Kleinen Latinums; Grundkenntnisse in Griechisch und Hebräisch					
empfohlen						
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester	
	Master of Education Katholische Religionslehre			Pflicht	Bei Beginn WS 2. Bei Beginn SS: 1.	
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					6. ECTS-LP	
Studienleistung(en)	keine					4 LP
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	Hausarbeit					
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand		9. Dauer	
Wintersemester	<input type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester	120 h		1 Semester	
Sommersemester	<input checked="" type="checkbox"/>	Sommersemester				
Modulorganisation						
Lehrende(r)						
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Hubertus Roebben					
Anbietende Organisationseinheit	Seminar für Religionspädagogik					
Sonstiges						
(z. B. Literaturliste)						

Modul: Fachdidaktische Begleitung des Praxissemesters						
Modulnr. 801122300 /-code: LBP						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	Die Studierenden kennen den Kompetenz- und adressatenorientierter Unterricht; Richtlinien und Kernlehrpläne; Einführung in fachspezifische Unterrichtsmethodik; Planungsentscheidung vor dem Hintergrund der fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Grundlagen; Grundlagen der schriftlichen Unterrichtsplanung, Leistungsmessung und -bewertung; die Kommunikation im unterrichtlichen Kontext. <ul style="list-style-type: none"> ▪ Der Schwerpunkt des LBP-Seminars liegt auf methodischen Aspekten der Umsetzung von Lerninhalten während des Praxissemesters (Stundenplanung, Einstiegsimpulse im Unterricht, Unterrichtsgespräch, Texterschließung, Ergebnissicherung und Notengebung) ▪ . 					
Qualifikationsziele	Die Studierenden können sich kompetenzorientiert verhalten zu den Themen Vermittlung, Einübung und begleitende Reflexion wissenschaftlicher Diskursfähigkeit sowie zu einer hermeneutisch-beobachtenden und experimentell-handelnden Teilnahme an schulischer Praxis. Alle Kompetenzen verstehen sich als inklusionsorientiert.					
2. Lehr- und Lernformen						
	LV-Art	Thema	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	S*	Begleitseminar zum „Praxissemester“ (WS)	dt.	30	2	60
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	Lateinkenntnisse auf dem Niveau des Kleinen Latinums; Grundkenntnisse in Griechisch und Hebräisch					
empfohlen						
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester	
	Master of Education Katholische Religionslehre			Pflicht	Bei Beginn WS 3. Bei Beginn SS: 2.	
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					6. ECTS-LP	
Studienleistung(en)	keine					2 LP
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	Die Prüfung erfolgt im Rahmen des Moduls „Praxissemester – Studienprojekte“					
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand	9. Dauer		
Wintersemester	<input checked="" type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester	60 h	1 Semester		
Sommersemester	<input type="checkbox"/>	Sommersemester				
Modulorganisation						
Lehrende(r)						
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Hubertus Roebben					
Anbietende Organisationseinheit	Seminar für Religionspädagogik					
Sonstiges						
(z. B. Literaturliste)						

Modul: Masterarbeit						
Modulnr. : 8900/-code: MA						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	Je nach Thema der Arbeit und gewählter Disziplin					
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden sind befähigt zur selbständigen vertieften wissenschaftlichen Wahrnehmung und Analyse theologischer Fragen ▪ Zu einer spezifischen theologischen Fragestellung erarbeiten sie sich innerhalb einer vorgegebenen Frist eigenständig einen Überblick über den aktuellen Forschungsstand. ▪ Sie gewinnen ein Bewusstsein für damit zusammenhängende methodische und wissenschaftstheoretische Probleme und erörtern Lösungsmöglichkeiten. ▪ Sie können die Ergebnisse ihrer Beobachtungen und Analysen angemessen präsentieren und ihre Positionen argumentativ begründen. <p>Kompetenzen: Fachkompetenz/ Methodenkompetenz – Kompetenzstufen: kennen, verstehen, anwenden Kompetenzen mit Blick auf das Gesamtstudienziel: Fach-, Methoden-, Selbstkompetenz</p>					
2. Lehr- und Lernformen						
	LV-Art	Thema	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	Abschluss der Module LM 1 und LM 2 Mindestens 45 LP in diesem Masterstudiengang (Master of Education)					
empfohlen						
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester	
	Master of Education Katholische Religionslehre			Pflicht	4.	
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS						6. ECTS-LP
Studienleistung(en)						15 LP
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	Masterarbeit (80.000 – 120.000 Zeichen inkl. Leerzeichen und Anmerkungen)					
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand		9. Dauer	
Wintersemester <input type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester <input type="checkbox"/>	Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>	450 h		5 Monate	
Modulorganisation						
Lehrende(r)	Jeder nach § 25 Lehramts-PO 2022 bestellte Prüfer, der im Fach Katholische Religionslehre lehrt, kann die Masterarbeit betreuen					
Modulkoordinator(in)						
Anbietende Organisationseinheit	Alle Seminare der Katholisch-Theologischen Fakultät					
Sonstiges						
(z. B. Literaturliste)						